

## Deutschlands „Unternehmerinnen der Zukunft“ gesucht!

- Der Verband deutscher Unternehmerinnen, Women in Digital und Amazon starten die zweite Runde des Förderprogramms „Unternehmer der Zukunft“ – dieses Mal exklusiv für Unternehmerinnen
- Programm soll neue Vorbilder schaffen und viele Unternehmerinnen motivieren, den Schritt in die Digitalwirtschaft zu gehen
- Teilnehmerinnen arbeiten mit Experten-Coaches, um ihr digitales Geschäft im Onlinehandel auf- oder auszubauen
- Start im Januar 2018 – bewerben können sich Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen von kleinen Unternehmen mit bis zu 20 Mitarbeitern

**Berlin, 14.09.2017** – Der Verband deutscher Unternehmerinnen, Women in Digital – das Netzwerk für Frauen in der Digitalwirtschaft – und Amazon starten die zweite Runde des Förderprogramms „Unternehmer der Zukunft – lokal und um die Welt“ – dieses Mal exklusiv für Unternehmerinnen. Das Programm soll Geschäftsführerinnen und Inhaberinnen kleiner Unternehmen mit bis zu 20 Mitarbeiter dabei helfen, ihr digitales Geschäft im Onlinehandel auf- oder auszubauen – aus eigener Kraft, mit Unterstützung von Experten-Coaches. Auf der Agenda von „Unternehmerinnen der Zukunft“: das stationäre Geschäft mit E-Commerce erweitern, Export an Kunden auf der ganzen Welt über digitale Infrastrukturen und die Etablierung der eigenen Marke in der Online-Welt.

„Zehntausende von Frauen geführte Unternehmen wachsen erfolgreich, schaffen tausende Jobs und bringen die deutsche Wirtschaft voran. Coaching, Wissenstransfer und Vorbilder helfen, dass viele weitere Unternehmerinnen die digitale Wirtschaft als Wachstumschance nutzen“, sagt Stephanie Bschorr, Präsidentin des Verbands deutscher Unternehmerinnen.

„„Unternehmerinnen der Zukunft“ soll neue Vorbilder schaffen: Frauen, die ihre Unternehmen in Kraftwerke für digitalen Handel, Export und Markenaufbau transformieren – und damit viele andere Unternehmerinnen inspirieren, den Schritt in den digitalen Handel zu wagen“, sagt Tijen Onaran, Gründerin von Women in Digital, dem führenden Netzwerk zur Förderung von Frauen in der Digitalwirtschaft.

„Mehr Kunden, mehr Reichweite, mehr Umsatz – viele kleine Unternehmen nutzen bereits die Möglichkeiten, die der E-Commerce bietet. Wir sehen aber, dass noch viel mehr Unternehmerinnen die Potentiale von digitalen Infrastrukturen wie Amazon Marketplace ausschöpfen könnten“, sagt Dr. Markus Schöberl, Director und verantwortlich für Amazon Händler-Services im deutschsprachigen Raum.

Zu den Erstplatzierten der ersten Runde von „Unternehmer der Zukunft“ gehörte Stephanie Oppitz, die in ihrer Dresdner ‚Windelmanufaktur‘ hochwertige Stoffwindeln produziert und nun als Coach die neuen Teilnehmerinnen unterstützt: „Neue Wege gehen, 100% Fokus auf den Kunden und unternehmerisches Denken – das, was wir als Teilnehmer von ‚Unternehmer der Zukunft‘ gelernt haben, wollen wir jetzt weitergeben“, sagt Oppitz.

In der ersten Runde des Förderprogramms konnten im ersten Halbjahr 2017 bereits 23 kleine Unternehmen ihre digitale Geschäftsentwicklung beschleunigen: 20 Teilnehmer starteten mit dem Export ihrer Waren in andere Länder, sechs neue Marken sind entstanden, und acht neue Arbeitsplätze wurden bei den teilnehmenden Unternehmen geschaffen.

Die zweite Runde richtet sich nun ausschließlich an Unternehmerinnen: Bewerben können sich Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen von Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern. Angesprochen sind sowohl Händlerinnen als auch Herstellerinnen und Produzentinnen von Eigenmarkenwaren aus allen Branchen, die ihr stationäres Geschäft mit dem Start in den Online-Handel erweitern oder ihre bestehende Online-Präsenz ausbauen wollen. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2017. Bewerberinnen können unter [www.amazon.de/unternehmerinnenderzukunft](http://www.amazon.de/unternehmerinnenderzukunft) ein kurzes Anschreiben einreichen, in dem sie ihre Herausforderungen, aber auch die Chancen und Ziele auf dem Weg in den digitalen Handel beschreiben. Auf dieser Grundlage wählen die Coaches und Träger des Programms bis zu 20 Teilnehmerinnen aus. Das Programm startet im Januar 2018 mit einer Auftaktveranstaltung

Die Unternehmerinnen, die die Transformation ihres Geschäfts am erfolgreichsten managen, werden am Ende des Programms von einer hochkarätigen Jury mit Vertretern des Verbands deutscher Unternehmerinnen, von Women in Digital, von Amazon sowie aus Wissenschaft und Politik ausgezeichnet. Die vier Preiskategorien umfassen „Von Offline zu Online“, „Markenaufbau“, „Marktplätze“ sowie „Exporte“.

Bewerbungen sind unter [www.amazon.de/unternehmerinnenderzukunft](http://www.amazon.de/unternehmerinnenderzukunft) möglich. Beiträge über die Kandidaten der ersten Runde von „Unternehmer der Zukunft“ finden sich auf [www.amazon.de/unternehmerderzukunft](http://www.amazon.de/unternehmerderzukunft).

### **Über den Verband deutscher Unternehmerinnen**

Der VdU vertritt seit 1954 als Wirtschaftsverband branchenübergreifend die Interessen von Unternehmerinnen. Seit über 60 Jahren setzt sich der VdU für mehr weibliches Unternehmertum, mehr Frauen in Führungspositionen und bessere Bedingungen für Frauen in der Wirtschaft ein. Derzeit repräsentiert der VdU über 1.800 frauengeführte, insbesondere mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Die Mitglieder des VdU erwirtschaften zusammen einen Jahresumsatz von 85 Milliarden Euro und beschäftigen 500.000 Menschen.

### **Über Women in Digital**

Women in Digital e.V. (kurz WIDI) ist ein gemeinnütziger Verein, der Frauen aus der Digitalbranche vernetzt, sie sichtbar macht und stärkt. Die Zielgruppe sind Gestalterinnen aus den Unternehmen, Medien und Organisationen und der Politik sowie Gründerinnen von Start-ups. Im Fokus der Arbeit von WIDI stehen: Vernetzung, Empowerment und Sichtbarkeit. Über Formate wie monatlich stattfindende Meet-ups, große Events oder den #digitalfemaleleader Award, bei dem Frauen der Digitalbranche ausgezeichnet werden, macht WIDI die Gesichter der Digitalisierung greifbar. Mit der Kampagne #365faces of WIDI, bei der jeden Tag per Video eine Frau der Digitalbranche vorgestellt wird und über InstaTakeover, einem Format, das Frauen die Gelegenheit gibt über „Stories“ einen Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit zu zeigen, nutzt WIDI auch selbst aktiv das Digitale.



### **Über Amazon**

Amazon wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf den Kunden statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken. Kundenrezensionen, 1-Click Shopping, personalisierte Empfehlungen, Prime, Versand durch Amazon, AWS, Kindle Direct Publishing, Kindle, Fire Tablets, Fire TV, Amazon Echo und Alexa sind nur einige der Produkte und Services, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat.

### **Für weitere Informationen**

Amazon Deutschland Services GmbH  
Public Relations  
Marcel-Breuer-Str. 12  
80807 München  
Telefon: (+49) 89 35803-530  
Telefax: (+49) 89 35803-481  
E-Mail: [presseanfragen@amazon.de](mailto:presseanfragen@amazon.de)  
Twitter: [@AmazonNewsDE](https://twitter.com/AmazonNewsDE)  
[www.amazon.de/a-z](http://www.amazon.de/a-z)

Amazon.de ist der Handelsname der Amazon Services Europe  
S.à.r.l, Société à responsabilité limitée  
5 Rue Plaetis  
L-2338 Luxembourg  
Phone: (+352) 26 73 30 00  
Fax: (+352) 26 73 33 32  
Registriert in Luxemburg RCS Luxemburg Registernummer:  
B-93815